



EUMedRail/OTIF: Eine vielversprechende Synergie

Die Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA) und das Sekretariat der OTIF haben beschlossen, Synergieeffekte zwischen den im Rahmen des von der Europäischen Kommission gegründeten Projekts EUMedRail organisierten Workshops und den Aktivitäten der OTIF zu schaffen, um den Teilnehmern die Teilnahme an beiden Veranstaltungen zu ermöglichen.

In diesem Rahmen wird das Sekretariat der OTIF am 6. und 7. Februar 2018 im serbischen Belgrad an dem von EUMedRail organisierten Workshop „International Railway Legislation“ teilnehmen. Unmittelbar im Anschluss an den Workshop wird am 6. und 7. Februar die von der OTIF organisierte [Arbeitsgruppe TECH](#) tagen.

Bereits im Jahr 2016 hatten die OTIF und die Europäische Kommission im Rahmen des Euromed-Transportprojekts, das 2017 in ein EUMedRail-Projekt umgewandelt wurde, in Ägypten und Israel bereits kooperiert und gemeinsam zwei Workshops mit dem Titel „OTIF-COTIF – Presentation of unified railway law“ organisiert.

Die OTIF ist ein Forum, das einen Rahmen für die Zusammenarbeit bei der Schaffung eines einheitlichen Eisenbahnrechts zur Verknüpfung Europas, Asiens und Afrikas bietet. Hierzu werden das Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) und seine technischen Anhänge ATMF und APTU insbesondere in Bezug auf die Zulässigkeit von Rollmaterial zum internationalen Verkehr mit dem Unionsrecht harmonisiert.

Das EUMedRail-Projekt richtet sich nun an die südlichen Mittelmeerstaaten, von denen einige auch Mitglieder der OTIF sind. Es zielt darauf ab, gemeinsam mit diesen Mittelmeerländern ein aus technischer Sicht integriertes, zuverlässiges und effizientes Eisenbahnsystem zu entwickeln.

Es ist daher nur logisch, dass der Generalsekretär und die Abteilungsleiter der OTIF das COTIF, seine Anhänge (CIM, CIV, RID ATMF und APTU) und ihre Komplementarität mit den EU-Vorschriften auf dem EUMedRail-Workshop vorstellen werden.

In diesem Sinne werden die Workshop-Teilnehmer auch an der [34. Tagung der Arbeitsgruppe TECH](#) der OTIF teilnehmen.

Der Generalsekretär der OTIF begrüßt diese Synergie und dankt der Republik Serbien, dem Gastgeberland, für die Organisation.